

Wehr bzw. Staustufe Schwarzer Schöps (Kringelsdorf)

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Boxberg / Oberlausitz

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



In Kringelsdorf wird der Flusslauf des Schwarzen Schöps durch ein Schlauchwehr unterbrochen. Die wasserbauliche Anlage ist auf das Vorhaben »Ausbau und Verlegung Weißer Schöps« zurückzuführen. Die bergbaubedingte Veränderung dieses Flusslaufs machte auch eine Anpassung des Abflussverhaltens des Schwarzen Schöps notwendig, in den der Weiße Schöps mündet. Die Wehranlage wurde in Betonbauweise errichtet und ist 2013 fertiggestellt worden. Am Ostufer der Anlage befindet sich eine Fischtreppe. Das Bauwerk ist Teil des Wassermanagementsystems, welches aufgrund des Braunkohlenabbaus in der Region nötig ist.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 2013

Quellen/Literaturangaben:

- Unknown: Die Umverlegung des Weißen Schöps: Das neue Wehr in Kringelsdorf. In: Die Umverlegung des Weißen Schöps, 20.02.2013. URL: <https://weisserschoeeps.blogspot.com/2013/02/das-neue-wehr-in-kringels>

Wehr bzw. Staustufe Schwarzer Schöps (Kringelsdorf)

Schlagwörter: Wehr (Stauanlage)

Ort: Kringelsdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 23 18,65 N: 14° 36 45,63 O / 51,38851°N: 14,61267°O

Koordinate UTM: 33.473.049,16 m: 5.693.101,58 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.473.175,36 m: 5.694.934,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wehr bzw. Staustufe Schwarzer Schöps (Kringelsdorf)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300076> (Abgerufen: 14. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

